

Gesundheitsamt Mühldorf a. Inn Postfach 1474 84446 Mühldorf a. Inn

Inntal Pflegeheime GmbH
Herr Perner, Herr Geisberger
Reichenberger Str. 21
84478 Waldkraiburg

**Bayerisches Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG);
Prüfbericht gemäß PfleWoqG**

Träger der Einrichtung: Inntal Pflegeheime GmbH
Reichenberger Str. 21
84478 Waldkraiburg
Herr Perner, Herr Geisberger
www.inntal-pflegeheime.de

Geprüfte Einrichtung: Seniorenzentrum Sonnengarten
Wirtsgasse 41
84453 Mühldorf a. Inn

In der Einrichtung wurde am 15.07.2021 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr eine turnusgemäße Prüfung durchgeführt.

Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:

Wohnqualität

Personal

Qualitätsmanagement

Pflege und Dokumentation

Soziale Betreuung und Dokumentation

Mitwirkung

Arzneimittel

Freiheit einschränkende Maßnahmen

Hygiene

Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung folgendes festgestellt:

I. Daten zur Einrichtung:

Einrichtungsart: Stationäre Einrichtung für ältere Menschen
Stationäre Kurzzeitpflegeeinrichtung für alte Menschen

Angebotene Wohnformen: Beschützender Wohnbereich
eingestreute Tagespflege (vollstationäre Plätze 4)
eingestreute Tagespflege (gerontopsychiatrische Plätze 1)

Angebotene Plätze: 139

davon beschützende Plätze: 22

Belegte Plätze: 114

Einzelzimmerquote: 61 %

Fachkraftquote (gesetzliche Mindestanforderung 50%): 51,41 %

Anzahl der auszubildenden Pflege- und Betreuungskräfte: 5

Um die Lesbarkeit und die Übersichtlichkeit des Textes zu verbessern, wurde auf die Nennung der Geschlechter verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

II. Informationen zur Einrichtung

II.1 Positive Aspekte und allgemeine Informationen

[Hier erfolgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeinen Informationen über die Einrichtung; bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden.]

- Die Prüfung fand erneut in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre statt. Alle notwendigen Unterlagen wurden bereitwillig zur Verfügung gestellt.
- Im Wohnbereich Wiesengrund fand das Mittagessen in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre statt. Im Wohnbereich Brunnenhof wurde auf der Terrasse gegrillt. Bei zwei Bewohnern wurde das Essen in einer insgesamt sehr ruhigen Atmosphäre eingegeben.
- Die gepflegte Außenanlage im Erdgeschoss regt durch die Gestaltung der Gehwege zum Flanieren ein.
- Zum Besuch der gepflegten Terrasse des Wohnbereichs Bergblick liegen für die Bewohner Decken und Pullis bereit, so könnte diese auch bei kühler Witterung aufgesucht werden.
- Die Einrichtung investiert weiterhin in die Ausbildung von Pflegefachkräften.
Aktuell sind fünf Auszubildende in der Einrichtung beschäftigt.
- Laut Auskunft der Einrichtungsleitung hat die Einrichtung seit einigen Monaten massive Schwierigkeiten Personal zu akquirieren. Momentan sind in der Einrichtung zwei externe Mitarbeiter beschäftigt, um die prekäre Situation am Arbeitsmarkt zu kompensieren.
- Von mehreren Mitarbeitern wurde die positive Stimmung im Haus und die gute Zusammenarbeit und Kooperation sehr betont.
- Die Angebote der sozialen Betreuung finden wieder gruppenübergreifend statt. Das Personal war sehr aufmerksam, kooperativ und sehr gut informiert über die einzelnen Bewohner.
- Während der Begehung konnte ein Angebot der sozialen Betreuung teilnehmend beobachtet werden. Das Gedächtnistraining war abwechslungsreich und bewohnerbezogen aufgebaut.

- Die, die Pflegebegutachtung begleitenden Wohnbereichsleitungen (Kirchanger, Inntal) wirkten fachlich und menschlich kompetent. Deutlich wurde, dass sie die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Bewohner gut kannten und in achtender Weise von ihnen berichten.

Die Pflegezustände der besuchten Bewohner waren nicht zu beanstanden. Die Maßnahmen zeigten sich den individuellen Erfordernissen entsprechend geplant und umgesetzt.

- Um, auch schwerstpflegebedürftigen immobilen Bewohnern ein angenehmes Duserlebnis in einer liegenden Position bieten zu können steht den Mitarbeitern im besuchten Wohnbereich Inntal eine transportable Duschliege zur Verfügung. Zudem wird den Pflegekräften ein ergonomisches Arbeiten ermöglicht.
- Die im Wohnbereich Kirchanger überprüfte Lagerung der Medikamente erfolgt vorschriftsmäßig.

Die Medikamente des Wohnbereiches Kirchanger werden einmal wöchentlich, zu festen Zeiten geplant, gestellt. Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe steht den zuständigen Mitarbeitern ein entsprechendes Zeitkontingent zur Verfügung, das ausschließlich dem Stellen der Medikation vorbehalten ist. Dieses störungsfreie Richten ermöglicht es Fehlerquellen zu minimieren.

Die, bei einer Bewohnerin stichprobenartig kontrollierten Arzneimittel zeigten sich sachgerecht gelagert und ordnungsgemäß beschriftet. Die überprüfte BtM-Medikation war ordnungsgemäß dokumentiert und aufbewahrt.

- Die im Zimmer einer, im Wohnbereich Inntal besuchten Bewohnerin befindlichen Mehrdosenbehälter zeigten sich ordnungsgemäß beschriftet.

II.2 Qualitätsentwicklung

[Hier erfolgt die Darstellung der Entwicklung einzelner Qualitätsbereiche der Einrichtung über mindestens zwei turnusgemäße Überprüfungen hinweg.]

- Alle im Rahmen der Einrichtungsbegehung vorgefundenen Hilfsmittel zur Fortbewegung zeigten sich vollständig funktionstüchtig.
- Die gesehenen Pflege-, Servier-, und Reinigungswägen befanden sich alle im arretierten Zustand und stellten somit keine Sturzgefahr dar.

II.3. Qualitätsempfehlungen

[Hier können Empfehlungen in einzelnen Qualitätsbereichen ausgesprochen werden, die aus Sicht der FQA zur weiteren Optimierung der Qualitätsentwicklung von der Einrichtung berücksichtigt werden können, jedoch nicht müssen. Es kann sich dabei nur um Sachverhalte handeln, bei denen die Anforderungen des Gesetzes erfüllt sind, die also keinen Mangel darstellen.]

- Im Wohnbereich Bergblick herrschte beim Mittagessen eine eher unruhige Atmosphäre. Das Essen wurde nicht tischweise serviert, so dass durch das Kommen und Gehen des Personals eine größere Unruhe entstand. Es wird empfohlen, den Ablauf des Servierens so zu gestalten, dass an den einzelnen Tischen eine möglichst ungestörte und ruhige Essensatmosphäre entstehen kann.

- Die Kühlschranktemperatur der vorhandenen Medikamentenkühlschränke (Kirchanger, Inntal) wird 3x wöchentlich überprüft und dokumentiert.

Gerade Arzneimittel, die kühl zu lagern sind, bedürfen bezüglich ihrer Temperaturempfindlichkeit besonderer Aufmerksamkeit. Je kürzer der Ablesezeitraum ist, desto schneller können Temperaturabweichungen erkannt und auch behoben werden. Es wird empfohlen die Temperatur aus diesem Grund täglich zu kontrollieren.

- Auf dem besuchten Wohnbereich Kirchanger werden, lt. Auskunft der Wohnbereichsleitung, Handkontaktstellen nach jeder Schicht desinfiziert. Da bei herkömmlichen Tastaturen die Desinfektion schwer durchführbar ist, Computer-Tastaturen aber Keime eine ideale Umgebung bieten wodurch sich für hygienesensible Bereiche potenzielle Gefahren ergeben, werden auf den viel genutzten Tastaturen im Stützpunkt Tastatur-Abdeckungen eingesetzt.

Anzuregen wäre, im Rahmen der Infektionsprävention, intern zu prüfen ob die Anschaffung und der Einsatz spezieller, gut desinfizierbarer Abdeckungen in Bereichen mit Bewohnerversorgung nicht grundsätzlich sinnvoll ist.

III. Veröffentlichung des Prüfberichts

Dieser Prüfbericht kann zur Veröffentlichung verwendet werden. Allerdings weisen wir darauf hin, dass wir selbst die Veröffentlichung auf unserer Internetseite nur vornehmen, weil uns Ihre ausdrückliche Zustimmung dafür vorliegt.

In Abdruck an:

Überprüfte Einrichtung

Regierung von Oberbayern, ggf. mit Gegendarstellung des Trägers

Überörtlicher Träger der Sozialhilfe

Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern

MDK-Bayern - Ressort Pflege

Verband der Privaten Krankenversicherung - Prüfdienst der Privaten Krankenversicherung e.V.